

Kurbeltrieb für „QUICKLY“ und „Agriette“

Nr. 79

Der QUICKLY-Motor wird bekanntlich außer bei unseren Moped-Modellen auch bei der „Agriette“ eingebaut. Die beiden Kurbeltriebe 16 04 00 504 für QUICKLY-Fahrzeuge und 35 04 00 502 für Agriette **unterscheiden sich äußerlich nicht, dürfen aber nicht verwechselt werden, denn sie haben unterschiedliches Pleuelllaufspiel.**

Der Kurbeltrieb (35 04 00 502) für den „Agriette-Motor“ ist an der Schwungmasse mit einem eingezätzten Oval mit 5 Querstrichen gekennzeichnet.

Beinschild

Nr. 80

Bei Verwendung des Beinschildes 16 93 00 511 für QUICKLY mit Startvergaser (serienmäßig ab Fahrzeug 651 959 / 701 433) ist die Mitbestellung von

1 Druckknopf 16 16 00 018 und

1 Druckstift 16 16 00 019

notwendig. Lieferung erfolgt unter zusätzlicher Berechnung.

Wir bitten um Beachtung dieses Hinweises.

Folge 51 : Nov. 60 (*)

Quickly

**Kundendienst-Mitteilungen
für Werkstatt und Ersatzteilelager**

NSU

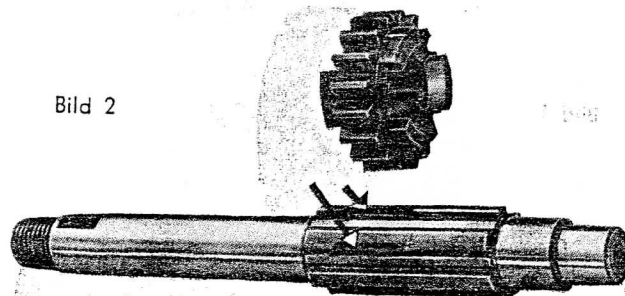
KUNDENDIENST

2. Da das Auswechseln der Vorgelegewelle mit Schieberad im Falle einer das Herauspringen des 2. Ganges betreffenden **Be-anstandung** eine völlige Demontage des Motors mit Getriebe erforderlich macht, haben wir zusätzlich eine **einfache Repara-turlösung** entwickelt. Wir liefern für alle diese Fälle, bei denen der Motor nicht sowieso noch aus einem anderen Grund voll-ständig zerlegt werden muß:

Hauptwelle 16 10 00 403
Schieberad auf Hauptwelle 16 10 00 404

Bei dieser Ausführung ist die Hauptwelle mit Vertiefungen versehen, die das geänderte Schieberad festhalten (s. Bild 2). Dadurch wird der gleiche Effekt erzielt wie durch eine geänderte Vorgelegewelle. Die Montagezeit für den Einbau ist jedoch ganz erheblich kürzer. Bei eingebautem Motor können die beiden Teile nach Entfernen des linken Gehäusedeckels, der Kupplungsfeder und des großen Zahnrades ohne weiteres ausgetauscht werden. Hierzu wird das Fahrzeug zweckmäßiger-weise auf die rechte Seite gelegt, damit die hintere Anlaufscheibe nicht herunterfällt. Es ist besonders darauf zu achten, daß das Axialspiel nicht mehr als 0,2—0,3 mm beträgt. Das Gleiche gilt auch für den Einbau der geänderten Vorgelegewelle.

Bild 2

**Garantie Abwicklung**

Für Gewährleistungsfälle gelten folgende Richtlinien:

1. Sollte aus irgendwelchen Gründen eine vollkommene Demontage des Motors notwendig sein, liegt die Umstellung nach Absatz 1 dieser Mitteilung arbeitsmäßig im Rahmen der gesamten Reparatur und wird nicht besonders vergütet.
2. Bezieht sich die Instandsetzungsarbeit nur auf das Herauspringen des 2. Ganges ist nur die unter Absatz 2 genannte Reparaturlösung durchzuführen. Vergütung hierfür im Rahmen der Gewährleistung.